



Sagt er dir, dass er dich liebt?

Danke für die Mühe! :D wenn dir ein Text jedoch so sehr missfällt, brauchst du ihn nicht so genau zu lesen! (Jedenfalls nicht, wenn er von mir ist.) Dennoch danke, wahrscheinlich schalten viele andere früher ab, wenn sie so etwas lesen müssen.

Mein Schreibstil ist sehr eigen, darüber bin ich mir im Klaren. Auch darüber, dass ihn 99% der Lesenden und 100% der weniger Lesebegeisterten niemals befürworten werden.

Die Kommafehler, die du im ersten Teil markiert hast, sind keine. Lies das mal mit und ohne Kommata, falls du dich nochmal dazu überwinden kannst.

Das mit dem Wohnzimmersessel klingt (wie du siehst, hab ich's hier gleich übernommen) viel besser, danke!
"An diesem Abend" ebenfalls.

Hüpfen und Tanzen werden auf jeden Fall verbannt, das passt auch gar nicht mehr zu Matilda, wie sie im neuen Buch erscheint.

Der Erzähler ist allwissend. Nicht Matilda hört, dass die Mutter Eiscreme bestellt. Das "ungläubig", das im Satz darauf folgt, ist nicht darauf bezogen.

Natürlich muss sie "wieder" verzweifeln. Sie dreht die Musik, wie man an ihren Gedanken erkennen kann, nicht lauter, weil sie sie so geil findet.

Die Geschichte geht woanders weiter. Matilda kommt später wieder zum Zug, daher der sehr knappe Schluss. Nicht nur, was geschrieben steht, ist passiert. Daher der Wechsel aus Gedanken und Handlung.

Korrekturen müssen grammatikalisch sowie was die Rechtschreibung angeht ja nicht perfekt sein! Sonst hättest du noch mehr Mühe ;)

Danke!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).